

Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen  
Inst. f. Umweltsozialwissenschaften und Geographie  
Zentrale Universitätsverwaltung Gymnasiales Lehramt

# Modulhandbuch Sommersemester 2026

Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang  
im Fach Geographie - Hauptfach  
(Prüfungsordnungsversion 2021)

universität freiburg



# Inhaltsverzeichnis

Prolog.....	3
<b>Pflichtbereich Geographie.....</b>	<b>11</b>
Kleine Geländeübungen.....	12
Klimageographie.....	17
Wirtschaftsgeographie.....	21
Einführung in die Geomatik.....	24
Ökosysteme der Erde (ersetzt: Landschaftszonen).....	27
<b>Wahlpflichtbereich Geographie.....</b>	<b>30</b>
<b>Wahlpflichtmodul Humangeographie.....</b>	<b>31</b>
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie.....	32
Empirische Methoden der Humangeographie.....	35
Regionalstudien (Humangeographie).....	38
Humangeographie: Städtische Räume.....	42
<b>Wahlpflichtmodul Physische Geographie.....</b>	<b>46</b>
Wahlpflichtmodul_Vertiefung GIS-Methoden.....	47
Geländemethoden der Physischen Geographie.....	51
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels.....	55
<b>Optionsbereich Lehramt Gymnasium.....</b>	<b>58</b>
Fachdidaktik Geographie.....	59
Epilog.....	62

## Prolog

Das vorliegende Modulhandbuch bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über Inhalte, Aufbau und Anforderungen Ihres Studiengangs und basiert auf der aktuellen Prüfungsordnung (Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang, Version von 2021) sowie den fachspezifische Bestimmungen für das Fach Geographie. Das Modulhandbuch ist als inhaltliche Ergänzung zur Prüfungsordnung zu verstehen und gibt detaillierte Informationen zu den einzelnen Modulen. Bevor auf die einzelnen Module eingegangen wird, finden Sie zuerst eine allgemeine Beschreibung des Studiengangs in diesem Prolog.

### Inhaltsverzeichnis Prolog

#### 1. Allgemeine Informationen zum Modulhandbuch

#### 2. Beschreibung des Studiengangs

2.1 Kurzbeschreibung des Studiengangs

2.2 Besonderheiten des Studiengangs

2.3 Ausbildungs- und Qualifikationsziele

#### 3. Lehr- und Lernformate

#### 4. Belegung von Lehrveranstaltungen

#### 5. Prüfungsformen und Leistungsnachweise

5.1 Studienleistungen

5.2 Prüfungsleistungen

5.3 Anmeldung zu Prüfungs- und/oder Studienleistungen

#### 6. Modulübersicht und Studienverlauf

6.1 Modulübersicht

6.2 Studienverlauf

### 1. Allgemeine Informationen zum Modulhandbuch

Bitte beachten Sie, dass sich die **GRAU** unterlegten Abschnitte auf die allgemeine Modulbeschreibung beziehen, während die **(hell) GRÜN** unterlegten Passagen die jeweilige Veranstaltungsbeschreibung kennzeichnen. Dies ist besonders für die Übersichtlichkeit bei Modulen relevant, die aus mehr als einer Veranstaltungsart (z.B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum) bestehen.

### 2. Beschreibung des Studiengangs

#### 2.1 Kurzbeschreibung des Studiengangs

Im Hauptfach Geographie des Polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelors ("Poly-Bachelor") werden die wesentlichen fachwissenschaftlichen Grundlagen der Allgemeinen und Regionalen Geographie vermittelt. Im Wahlpflichtbereich haben die Studierenden die Möglichkeit Grundlagen der Allgemeinen Geographie zu vertiefen oder fachwissenschaftliche Forschungsmethoden zu erlernen. Ziel des Studiengangs ist es, dass die Studierenden die synthetische Herangehensweise der Geographie unter Einbeziehung soziologischer, wirtschaftlicher und naturwissenschaftlicher beziehungsweise naturräumlicher Aspekte in ihrer wechselseitigen

Beeinflussung erkennen und erlernen. In Kombination mit einem zweiten Hauptfach eröffnet der Studiengang die Möglichkeit zur Fortführung des Studiums im Fach Geographie auf Masterebene (Master of Education oder eine Vielzahl fachwissenschaftlicher Masterstudiengänge).

Fach	Geographie, Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang - Hauptfach (mit Option Lehramt Gymnasium)
Abschluss	Je nach Zuordnung des Faches, in dem die Bachelorarbeit angefertigt wird, wird das Studium mit dem Titel "Bachelor of Science" oder "Bachelor of Arts" abgeschlossen.
Regelstudienzeit (Studiendauer)	6 Semester (für den gesamten Studiengang)
Studienform	Vollzeitstudium
Studienumfang in ECTS-Punkten	180 ECTS
Fakultät	Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Institut	Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie
Homepage	<a href="https://www.geographie.uni-freiburg.de/de/informationen-zum-studium">https://www.geographie.uni-freiburg.de/de/informationen-zum-studium</a>
Sprache(n)	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	Mit Zulassungsbeschränkung (Universität): Auswahlverfahren (35 Plätze) (Abiturdurchschnittsnote und ggf. außerschulische Leistungen). Deutsche, Bildungsinländer/innen und EU-Bürger/innen: 90% der Studienplätze werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens und 10% nach Wartezeit vergeben. Nicht EU-Bürger/innen (ohne deutsches Abitur) nehmen nicht an diesem Auswahlverfahren teil, die Vergabe erfolgt innerhalb einer Quote von 8% der Studienplätze.
Möglicher Studienbeginn	Wintersemester
Datum/Version	15.12.2025 / PO 2021

## 2.2 Besonderheiten des Studiengangs

Im polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelor-Studiengang stehen Ihnen zwei Optionen offen: Entweder Sie wählen die lehramtsbezogene Studienvariante, die vor allem auf das Lehramt Gymnasium vorbereitet, oder Sie entscheiden sich für die individuelle Studiengestaltung, die Ihnen zusätzliche fachwissenschaftliche, interdisziplinäre und berufsorientierte Möglichkeiten eröffnet.

### 1) Option Lehramt Gymnasium

Für den Übergang in den Master of Education (M.Ed.) studieren Sie neben den Fachwissenschaften Fachdidaktik und Bildungswissenschaften und absolvieren ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum.

## 2) Option Individuelle Studiengestaltung

Für den Erwerb von Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) und zur Vertiefung von Fachwissenschaften und Interdisziplinarität steht Ihnen diese Option zur Verfügung.

### 2.3 Ausbildungs- und Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kenntnisse fachwissenschaftlicher Methoden, Konzepte und Theorien der Geographie. Das Curriculum umfasst grundlegendes Fachwissen der Physischen Geographie und Humangeographie. Dabei stehen grundlegende Inhalte zu raumbezogenen Dynamiken und Einflussfaktoren auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und in Verbindung mit unterschiedlichen natürlichen und gesellschaftlichen Kontextfaktoren (z.B. globale vs. regionale vs. lokale Ebene, städtische vs. ländliche Räume, Spezifika von Gebirgsräumen, Umgang mit Naturgefahren und -risiken) im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus liegt auf Beziehungen zwischen gesellschaftlichen und natürlichen Prozessen auf unterschiedlichen Skalenebenen und in unterschiedlichen Regionen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation. Sie können raumwirksame Aktivitäten im Hinblick auf ihre ökologische, ökonomische und soziale Verträglichkeit und ihren Einklang mit Konzepten der Nachhaltigkeit beurteilen und gegebenenfalls alternative Optionen erörtern.

Des Weiteren haben die Absolventinnen und Absolventen fachübergreifende Schlüsselkompetenzen erworben. Hierzu zählen unter anderem Problemlösungskompetenzen, allgemeine Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben sowie Organisations- und Teamfähigkeit.

Bei Wahl der Lehramtsoption erwerben die Absolventinnen und Absolventen grundlegende und anschlussfähige Kenntnisse in den Bereichen Fachdidaktik und Bildungswissenschaften sowie erste schulpraktische Erfahrungen, sodass sie für einen anschließenden Master of Education mit dem Berufsziel „Lehramt an Gymnasien“ die hierfür benötigten Voraussetzungen besitzen.

## 3. Lehr- und Lernformate

Die Lehrveranstaltungen bestehen aus Modulen in Form von

- Vorlesungen,
- Seminaren,
- Übungen (auch Übungen im Gelände bzw. Exkursionen) sowie
- Praktika.

Den Modulen sind gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) Kreditpunkte (CP) zugeordnet, die die Studierenden mit dem erfolgreichen Absolvieren erwerben und die eine wechselseitige Anerkennung im europäischen Bildungsraum erleichtern. In den Modulbeschreibungen werden sowohl die Veranstaltungselemente als auch die geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zum Nachweis des Kompetenzerwerbs näher erläutert.

## 4. Belegung von Lehrveranstaltungen

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Belegung (Anmeldung) über das Campus System HISi-nOne erforderlich. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Frage "Wie belege ich Veranstaltungen und melde sie ab?" ist im Wiki des Campus Management Systems zu finden.

Die Belegung der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden dient zur Festlegung der Teilnehmenden und bietet den Lehrenden die Möglichkeit, ihre Lehrveranstaltungen gemäß der Zahl der Teilnehmenden zu planen, sowie bei kurzfristigen Hinweisen u./o. Änderungen mit den Teilnehmenden per E-Mail in Kontakt zu treten.

Es gibt üblicherweise zwei Belegzeiträume:

- **Belegzeitraum 1:** vorgezogene Belegungen für das Folgesemester sind aus organisatorischen und/oder inhaltlichen Gründen nötig. Die Fristen beginnen in der Regel unmittelbar nach Freischaltung des Vorlesungsverzeichnisses ab Anfang/Mitte Juli für das folgende Wintersemester bzw. Anfang/Mitte Januar für das folgende Sommersemester.
- **Belegzeitraum 2:** In den meisten Fällen erfolgt die Belegung ab Semesterbeginn, d.h. ab 1.10. im Wintersemester und ab 1.4. für das Sommersemester.

In Einzelfällen kann es abweichende Belegfristen geben. Bitte achten Sie daher im Online-Vorlesungsverzeichnis immer auf die Belegfristen.

## 5. Prüfungsformen und Leistungsnachweise

Module bestehen aus verschiedenen Elementen: Aus Veranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminaren o.ä.) und/oder Studien- oder Prüfungsleistungen. In den Modulbeschreibungen werden sowohl die Veranstaltungselemente als auch die geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zum Nachweis des Kompetenzerwerbs näher erläutert.

Hierbei sind jeweils die regulären Studien- und Prüfungsleistungen beschrieben; sollte es aufgrund unvorhergesehener Umstände kurzfristig notwendig werden, von den beschriebenen Leistungen abzuweichen, werden die Ersatzleistungen spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

In der Regel enden die Module mit einer Modulabschlussprüfung, in der die Lernerfolge bzw. die in der Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen geprüft werden.

### Module mit Anwesenheitspflicht zur Erreichung der Lernziele:

- Wenn für das Erreichen der Lernziele eine regelmäßige Teilnahme erforderlich ist, gilt in der jeweiligen Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht. Ob und in welchem Umfang diese gilt, ist in den Modulbeschreibungen vermerkt.
- Bei weniger als 15% Fehlzeiten, gilt die regelmäßige Anwesenheit noch als erbracht.
- Das bedeutet im (kürzeren) Sommersemester bei regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen maximal einen, im (längeren) Wintersemester maximal zwei Fehltermine.

Insbesondere bei Modulen, die in Seminarform angeboten werden, besteht größtenteils eine Anwesenheitspflicht, die in der jeweiligen Modulbeschreibung detailliert beschrieben ist.

### 1) Anwesenheitspflicht als Studienleistung bei Seminaren

- In Lehrveranstaltungen, in denen die regelmäßige Teilnahme von den Studierenden zulässigerweise gefordert wird, gilt (...), die Teilnahme als regelmäßig erfolgt, wenn in einer Lehrveranstaltung nicht mehr als 15 Prozent der Unterrichtszeit versäumt werden.
- Werden zwischen 15 und höchstens 30 Prozent der Unterrichtszeit aus wichtigem Grund versäumt, soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung dem/der Studierenden auf Antrag

ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen.

- Erbringt der/die Studierende die Ersatzleistung nicht beziehungsweise nicht fristgemäß oder kann keine geeignete Ersatzleistung angeboten werden, so ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung als nicht regelmäßig erfolgt zu bewerten.
- Auszug aus der Prüfungsordnung; Polyvalenter Bachelor Rahmenordnung, § 8 Abs. 2

## 2) Anwesenheitspflicht als Studienleistung bei Geländeübungen und praktischen Veranstaltungen

- Bei Geländeübungen, Exkursionen und Praktika gelten abweichend von der oben genannten Regel, dass alle Unterrichtseinheiten absolviert werden müssen.
- (...) gilt bei Exkursionen und Praktika abweichend von Satz 2 [Absatz oben] die Teilnahme nur dann als
- regelmäßig erfolgt, wenn der/die Studierende an allen Unterrichtseinheiten der betreffenden Lehrveranstaltung teilgenommen hat.
- Bei Lehrveranstaltungen im Sinne von Satz 5 [Anm.: Exkursion und Praktika] soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung für Fehlzeiten im Umfang von bis zu 15 Prozent der Unterrichtszeit aus wichtigem Grund dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen.
- Satz 4 [erbringt der/die Studierende die Ersatzleistung nicht beziehungsweise nicht fristgemäß oder kann keine geeignete Ersatzleistung angeboten werden, so ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung als nicht regelmäßig erfolgt zu bewerten] gilt entsprechend.
- Wird die Unterrichtszeit über den zulässigen Umfang hinaus versäumt, so ist die betreffende Lehrveranstaltung erneut zu absolvieren; wurde die zugehörige Prüfung bereits absolviert, bleibt ihre Bewertung bestehen, wurde sie noch nicht absolviert, so gelten die Anmeldung und eine eventuell bereits erfolgte Zulassung zur Prüfung als nicht erfolgt.
- Auszug aus der Prüfungsordnung; Polyvalenter Bachelor, Rahmenordnung, § 8 Abs.

Folgende Module setzen eine Anwesenheitspflicht voraus:

Modul	Semester
Kleine Geländeübung	2
Wahlpflichtmodul Physische Geographie (Seminar)	4
Wahlpflichtmodul Humangeographie (Seminar)	4
Fachdidaktische Theorien (bei Lehramtsop-tion)	6

## 5.1 Studienleistungen

- Studienleistungen (SL) sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden erbracht werden.
- Der Umfang und die Art der Studienleistungen werden in den Modulbeschreibungen festgehalten.
- Studienleistungen können z.B. aus Übungsblättern, Protokollen, schriftlichen Ausarbeitungen, begleitenden Lernaufgaben, Sitzungsgestaltungen oder Präsentationen bestehen.

- Studienleistungen können auch in der regelmäßigen Teilnahme bestehen.
- Wenn die regelmäßige Teilnahme von Studierenden gefordert wird, so muss sichergestellt sein, dass nicht allein für die Teilnahme ECTS-Punkte vergeben werden. Die Teilnahme als Studienleistung muss im jeweiligen Modul noch um andere Studien- oder Prüfungsleistungen ergänzt sein.
- Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Studienleistungen dürfen aus Feedbackgründen auch benotet werden, allerdings darf diese Note nicht in die Abschlussnote einfließen.

## 5.2 Prüfungsleistungen

- Prüfungsleistungen werden in Form von Modulprüfungen erbracht, wobei i.d.R. für jedes Modul eine einzige Prüfung vorgesehen ist.
- Modulprüfungen müssen geeignet sein, die wesentlichen Kompetenzen, die in einem Modul erworben werden, abzufragen.
- Die Prüfungsart ist in der Prüfungsordnung des Studiengangs festgelegt. Die Prüfungsform wird in den Modulbeschreibungen festgelegt.
- Die Bewertung von Prüfungsleistungen geht in die Abschlussnote ein.
- In den Modulen können neben Prüfungsleistungen auch Studienleistungen zu erbringen sein. Die ECTS-Punkte des jeweiligen Moduls werden dann vergeben, wenn alle geforderten Leistungen erbracht wurden.

## 5.3 Anmeldung zu Prüfungs- und/oder Studienleistungen

Für jedes Modul ist - unabhängig von der Belegung der Lehrveranstaltung - eine fristgerechte Anmeldung zur Prüfung und/oder Studienleistung erforderlich, unabhängig davon um welche Art von Leistung es sich handelt (z.B. Klausur, Hausarbeit oder andere).

Prüfungsanmeldungen (und ggf. -abmeldungen) werden in HISinOne vorgenommen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Frage "Wie melde ich Prüfungen an/ab und registriere Studienleistungen?" ist im Wiki des Campus Management Systems zu finden.

Wird die Anmeldefrist verpasst, kann für das Modul keine Prüfungs- und Studienleistung abgelegt werden. Eine zukünftige Anmeldung und Ablegung der entsprechenden Leistung sind in dem Fall erst wieder möglich, wenn das Modul in einem Folgesemester angeboten wird (i.d.R. ein Jahr später, denn die meisten Pflichtmodule werden in einem jährlichen Turnus angeboten).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Prüfungsamt der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen.

## 6. Modulübersicht und Studienverlauf

### 6.1 Modulübersicht

Das Bachelor-Studium umfasst 180 ECTS-Punkte (Regelstudienzeit 6 Semester) und besteht aus vier Teilen:

- Fachwissenschaftliche Module im Fach Geographie (75 Punkte)
- Fachwissenschaftliche Module im zweiten Hauptfach (75 Punkte)
- Wahlmodule des Optionsbereichs (20 Punkte)
- Bachelorarbeit in einem der beiden Hauptfächer (10 Punkte)

## 6.2 Studienverlauf

Studienverlaufsplan Polyvalenter Zwei-Hauptfächer- Bachelor Geographie (PO 2021)			universität freiburg
1. Semester WiSe	Atmosphäre und Hydrosphäre 5 ECTS	Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes 5 ECTS	Geomorphologie 5 ECTS
2. Semester SoSe	Kleine Gelände- übungen 5 ECTS	Wirtschafts- geographie 5 ECTS	Klimageographie 5 ECTS
3. Semester WiSe	Geographien von Entwicklung 5 ECTS	Bevölkerungs- und Sozialgeographie 5 ECTS	Biogeographie 5 ECTS
4. Semester* SoSe	Einführung in die Geomatik 5 ECTS	Wahlpflichtmodul Physische Geographie 5 ECTS	Wahlpflichtmodul Humangeographie 5 ECTS
5. Semester WiSe	Regionale Geographie Mitteleuropa 5 ECTS	Regionale Geographie Europa und andere Kontinente 5 ECTS	Weitere Module aus dem zweiten Fach und/oder aus dem Optionsbereich
6. Semester SoSe	Landschaftszonen 5 ECTS	Lehramtsoption: Fachdidaktische Theorien 5 ECTS	Bachelorarbeit in einem der beiden wissenschaftlichen Fächer 10 ECTS

▲ Orientierungsprüfung muss bis Ende des zweiten Fachsemesters bestanden sein (= erfolgreiche Absolvierung von einem der rot markierten Module)  
▲ Bei diesen Modulen bestehen Teilnahmevoraussetzungen

\* Mögliches Auslandssemester  
 ECTS = European Credit Transfer System; im Studium erworbene Leistungspunkte  
 Je Semester sind üblicherweise 30 ECTS-Punkte zu erbringen

Stand: November 2025

Bei diesen Modulen bestehen Teilnahmevoraussetzungen

Modul	Teilnahmevoraussetzung gemäß Prüfungsordnung
Kleine Geländeübungen	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der für das erste oder dritte Fachsemester vorgesehenen Module im Pflichtbereich
Regionale Geographie Mitteleuropa	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich
Landschaftszonen	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich

Wahlpflichtmodul Humangeographie	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes, Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie
Wahlpflichtmodul Physische Geographie	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module Atmosphäre und Hydrosphäre, Biogeographie, Geomorphologie oder Klimageographie

Name des Kontos		Nummer des Kontos
Pflichtbereich Geographie		10LE08KT-9-2021
Fachbereich / Fakultät		
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen		
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)		Pflicht
ECTS-Punkte		65,0

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Kleine Geländeübungen	10LE08MO-Poly.61492_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Tim Freytag (V+D), weitere beteiligte Lehrpersonen siehe Termine unten	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt

<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
Voraussetzung für die Belegung des Moduls Kleine Geländeübungen ist, dass mindestens zwei der für das erste oder dritte Fachsemester vorgesehenen Module erfolgreich absolviert wurden. Diese sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geographien von Entwicklung</li> </ul>

<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Kleine Geländeübungen	Exkursion	Pflicht	5,0		150 h

<b>Lern- und Qualifikationsziele des Moduls</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anwendung und Aneignung humangeographischen und physisch-geographischen Wissens (1)</li> <li>■ Erkennen, beschreiben und Hinterfragen physischer Gegebenheiten und regionaler Projekte (2)</li> <li>■ Erkennen und Diskutieren von spezifischen Raum- Sozial-, und Wirtschaftsstrukturen im ländlichen und städtischen Raum (3)</li> <li>■ Entwerfen kritischer Fragestellungen im Bezug zur Regionalentwicklung, Naturschutz-, Tourismus sowie Landwirtschaftskonzepten und Konzepten der Erhaltung von Kulturlandschaften (4),</li> <li>■ Analyse von lokalen Problemlösungsstrategien innerhalb der oben aufgeführten Aspekte (5)</li> </ul>
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
keine
Zu erbringende Studienleistung
Diese umfassen die aktive Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen gemäß Prüfungsordnung sowie die erfolgreiche Bearbeitung der Vorbereitungs- bzw. Nachbereitungsaufgaben (z.B. schriftliche Ausarbeitung ca. 5-10 Seiten und/oder Kurzpräsentation ca. 5-10 Minuten), die zu jeder Veranstaltung separat angekündigt werden.
Literatur
Hinweise zu Pflicht- und weiterführender Literatur sowie Arbeitsmaterialien zum jeweiligen Untersuchungsgebiet werden bei Bedarf genannt.
Bemerkung / Empfehlung
Es sind insgesamt fünf Veranstaltungen in Form von Geländeübungen („Praktika“) zu absolvieren <ul style="list-style-type: none"><li>■ eintägige Geländeübung mit Schwerpunkt Humangeographie im ländlichen Raum</li><li>■ eintägige Geländeübung mit Schwerpunkt Humangeographie im städtischen Raum</li><li>■ eintägige Geländeübung mit Schwerpunkt Physische Geographie im Bereich Rheinebene und/oder Vorbergzone</li><li>■ eintägige Geländeübung mit Schwerpunkt Physische Geographie im Mittelgebirgsraum (Schwarzwald, Vogesen, Schweizer Jura)</li><li>■ eine mehrtägige Geländeübung (drei bis fünf Tage)</li></ul> Die Veranstaltungen sollen im Poly-Bachelor möglichst im 2. und im B.Sc. im 4. oder 6. Semester absolviert werden. Sie können in Ausnahmefällen in verschiedenen Semestern absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li></ul> Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Kleine Geländeübungen	10LE08MO-Poly.61492_21
<b>Veranstaltung</b>	
Kleine Geländeübungen	
Veranstaltungsart	Nummer
Exkursion	10LE08V-B.61492

ECTS-Punkte	5,0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	2
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte			
<p>Im Rahmen von sieben bis neun Geländeübungen und einer drei-bis fünftägigen Geländeübung erfolgt eine exemplarische Einführung in die geographische Regionalanalyse. Die vier eintägigen Geländeübungen führen in die regionale Geographie und aktuelle geographische Fragestellungen im Bereich des südlichen Oberrheingebiets und dessen Umfeld ein. Schwerpunkt ist die praktische Umsetzung und Anwendung von Themen der Einführungsvorlesungen wie Identifikation und Ansprache von grundlegenden Erscheinungen, Formen und Prozessen im Raum. Die theoretische Grundlage hierfür bilden Inhalte aus den einführenden Vorlesungen zur Human- und Physischen Geographie. Es wird empfohlen vor dem Besuch der Veranstaltung mindestens je eine einführende Veranstaltung aus dem Bereich der Humangeographie (städtischer und ländlicher Raum, Siedlungs- und Bevölkerungsgeographie, Wirtschaftsgeographie) und der Physischen Geographie (Geomorphologie, Atmosphäre und Hydrosphäre, Biogeographie) abzuschließen. Der Anteil der Präsenzlehre erfolgt im Rahmen von sieben bis neun ganztägigen Veranstaltungen. Die Einzeltage werden vorzugsweise an Wochenenden während der Vorlesungszeit stattfinden. Die drei bis fünftägige Geländeübung wird in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Sommer- und folgendem Wintersemester angeboten. Alternative Termine können nach entsprechender frühzeitiger Ankündigung in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Winter- und Sommersemester oder in der Pfingstpause sein. Anteile im Eigenstudium werden über die Vorbereitung von Beiträgen zu Themen der jeweiligen Veranstaltungen, die Bearbeitung von vorbereitenden Aufgaben und/oder Protokolle erbracht.</p>			
<b>Eintägige Geländetage im Sommersemester 2026</b>			
Leiter*in	Ziel /Thema	Gruppe 1	Gruppe 2
Korff	1 Ländlicher Raum: Hinterzarten	20.06.2026	04.07.2026
Freytag	2 Städtischer Raum: Straßburg	09.05.2026	09.05.2026
Philipps	3 Rheinebene/Vorber- gzone: Markgräfler- land	30.05.2026	13.06.2026
Riach	4 Mittelgebirgsraum: Hochschwarzwald	16.05.2026	06.06.2026

Bei den eintägigen Geländeübungen werden jeweils zwei Gruppen gebildet. Geben Sie jeweils Prioritäten an. Sie müssen von den vier Zielgebieten je ein Zielgebiet an nur einem Termin absolvieren.

**Drei- bis fünftägige Geländeübungen im Sommersemester 2026\***

Leiter:in	Ziel	Termin
Dr. Miriam Wenner	Duisburg (Kurs A)	26.05. - 29.05.2026
Regina Fleischmann	Hochschwarzwald (Kurs B)	03.08. - 06.08.2026

\*In Abhängigkeit von der Zahl der Interessent:innen werden bis zu drei Veranstaltungen angeboten.

**Kurzbeschreibung der angebotenen Veranstaltungen im Sommersemester 2026**

Kurs A: Duisburg	Kurs B: Hochschwarzwald
26.05. - 29.05.2026 (Wenner)	03.08. - 06.08.2026 (Fleischmann)
Im Rahmen der Veranstaltung widmen wir uns scheinbar fragmentierten Prozessen von Stadtentwicklung aus einer Perspektive, die aktuelle Herausforderungen und Phänomene vor dem Hintergrund historischer und aktueller politisch-ökonomischer Entwicklungen in Bezug zueinander setzt (z.B. Transformation des Ruhrgebiets, Migrationsbewegungen, Bedeutung des Hafens im Rahmen der chinesischen Belt-and-Road-Initiative u.a.). Dabei werden methodisch u.a. Gespräche mit lokalen Expert*innen, Beobachtungen und Referate herangezogen. Die Kosten für Unterbringung und ÖPNV liegen vsl. bei ca. 180-230 Euro. Hinzu kommen die Kosten für die selbständige Hin- und Rückreise sowie Verpflegung vor Ort. Weitere Details werden frühzeitig kommuniziert.	Im Rahmen der Kleinen Geländeübung in den Hochschwarzwald werden wir an unterschiedlichen Stationen vor allem physisch-geographische Aspekte mit Schwerpunkten auf der Geomorphologie und Klimageographie thematisieren. Des Weiteren werden wir einen Tag in der Wutachschlucht verbringen. Auch das Thema Naturgefahren steht auf der Agenda. Voraussetzung ist eine gute körperliche Fitness für zwei – drei Wanderungen mit Tagesgepäck (ca. 5 h, 500 Höhenmeter). Als Studienleistung ist ein Kurzvortrag vor Ort (inkl. Handout) zu erbringen. Es ist mit Kosten in Höhe von ca. 150 € für Übernachtung in der Jugendherberge (inkl. Halbpension) zu rechnen. Hinzu kommen Kosten für die Fahrt (An-/Abreise, vor Ort) sowie Tagesverpflegung. Weitere Details werden frühzeitig kommuniziert.

In Kombination mit den Erfahrungen und Kompetenzen der eintägigen Geländeübungen im näheren Umfeld des Studienortes werden das Erkennen geographischer Strukturen und Prozesse eingeübt sowie Methoden der regionalgeographischen Analyse vertieft und erweitert. Ziel ist der Aufbau einer geographischen Analyse- und Synthesekompetenz, die human- und physische-geographische Methoden gleichermaßen integriert.

**Zu erbringende Prüfungsleistung**

keine

**Zu erbringende Studienleistung**

Diese umfassen die aktive Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen gemäß Prüfungsordnung sowie die erfolgreiche Bearbeitung der Vorbereitungs- bzw. Nachbereitungsaufgaben (z.B. schriftliche Ausarbeitung ca. 5-10 Seiten und/oder Kurzpräsentation ca. 5-10 Minuten), die zu jeder Veranstaltung separat angekündigt werden.

**Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung**

**Gilt nur für Polyvalente Bachelor!**

Voraussetzung für die Belegung des Moduls Kleine Geländeübungen ist, dass mindestens zwei der für das erste oder dritte Fachsemester vorgesehenen Module erfolgreich absolviert wurden. Diese sind:

- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes
- Geomorphologie
- Bevölkerungs- und Sozialgeographie
- Biogeographie
- Geographien von Entwicklung



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Klimageographie	10LE08MO-Poly.61280_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Katharina Schröer (V), Dr. Nils Riach (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Klimageographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Die Veranstaltung baut auf einschlägigen Inhalten des Moduls „Atmosphäre und Hydrosphäre“ auf. Es gibt keine formale Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Modul, aber die Kenntnis der Inhalte des Teils „Atmosphäre“ aus dem Modul „Atmosphäre und Hydrosphäre“ erleichtert das Absolvieren des Moduls erheblich. Ohne diese Grundlagen muss ein erhöhter Vor- und Nachbereitungsaufwand eingeplant werden.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Klimageographie	Vorlesung	Pflicht	5,0		150h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kennen und Verstehen des Antriebs der globalen Zirkulation (2)</li> <li>■ Verstehen der globalen klimatischen Grundmuster (2)</li> <li>■ Kennen verschiedener Klassifikationsansätze (1)</li> <li>■ Analyse von Wettersituationen und Ableitung klimatologischer Konsequenzen (4)</li> <li>■ Kennen von Ursachen und Ausmaß von Klimaänderungen (1)</li> <li>■ Bewerten von Klimaprognosen und Klimaszenarien (3,4)</li> </ul>
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (ca. 60-90 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Saurer, H (2019): Klimatologie. – In: Glawion R, Glaser R, Saurer H, Gaede M, Weiler M: Physische Geographie – Braunschweig: Westermann: 11-104 (<i>auch ältere Auflagen von 2009 und 2012 verwendbar</i>)</li><li>■ Für Studierende, die das Modul Atmosphäre und Hydrosphäre (frühere Bezeichnung „Klima und Wasser“) nicht absolviert haben, sind die Kapitel 1.1 bis 1.8 und 1.10 als Vorbereitung zu erarbeiten.</li><li>■ Saurer, H. (2009): Vom Winde verweht – und andere Grundlagen des Klimas: In: Glaser R, Glawion R, Hauter C, Saurer H, Schulte A, Sudhaus D: Physische Geographie kompakt. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag: 63-98</li><li>■ Brönnimann, Stefan (2018, 1. Aufl.): Klimatologie.</li></ul> <p>Weitere Lehrbücher und ggf. weiterführende Literatur werden bei Bedarf in der Veranstaltung genannt.</p>
Verwendbarkeit des Moduls
<p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Geographie</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li></ul> <p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Klimageographie	10LE08MO-Poly.61280_21
<b>Veranstaltung</b>	
Klimageographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61280/4202/5202

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	2
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Die Veranstaltung fokussiert auf die Globalen Energiebilanzen und deren regionale Differenzierung mit den daraus ableitbaren Folgen für die globale Zirkulation. Grundlagen der atmosphärischen Zirkulation wie auch die aus den Zirkulationsmustern ableitbaren Klimazonen werden behandelt. Für einige Regionen werden exemplarisch bestimmte Wettersituationen vorgestellt und diskutiert. Mechanismen und Aspekte des Klimawandels und die Verflechtungen mit dem menschlichen Handeln werden ebenfalls angesprochen.
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kennen und Verstehen des Antriebs der globalen Zirkulation</li> <li>■ Verstehen der globalen klimatischen Grundmuster</li> <li>■ Kennen verschiedener Klassifikationsansätze</li> <li>■ Analyse von Wettersituationen und ableiten klimatologischer Konsequenzen</li> <li>■ Kennen von Ursachen und Ausmaß von Klimaänderungen</li> <li>■ Bewerten von Klimaprognosen und Klimaszenarien</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (ca. 60-90 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Saurer, H (2012): Klimageographie. – In: Glawion R, Glaser R, Saurer H: Physische Geographie – Braunschweig: Westermann: 9-118</li> <li>■ Saurer, H. (2009): Vom Winde verweht – und andere Grundlagen des Klimas: In: Glaser R, Glawion R, Hauter C, Saurer H, Schulte A, Sudhaus D: Physische Geographie kompakt. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag: 63-98</li> <li>■ Brönnimann, Stefan (2018, 1. Aufl.): Klimatologie.</li> <li>■ Weischet, Wolfgang &amp; Endlicher, Wilfried (2018, 9. Aufl.): Einführung in die Allgemeine Klimatologie.</li> </ul>

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnis der Inhalte des Teils „Atmosphäre“ aus dem Modul „Atmosphäre und Hydrosphäre“ empfohlen
Lehrmethoden
Vorlesungen mit Übungen

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wirtschaftsgeographie	10LE08MO-Poly.61290_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Annika Mattissek	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Wirtschaftsgeogr. u. Nachhalt.Entw.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100h
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Wirtschaftsgeographie	Vorlesung	Pflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kennenlernen der wichtigsten Fragestellungen und Arbeitsfelder der Wirtschaftsgeographie (1)</li> <li>■ Befähigung, wirtschaftliche Phänomene unter marktwirtschaftlichen Bedingungen nachzuvollziehen und kritisch zu hinterfragen (2)</li> </ul> <p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (ca. 60-90 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
keine

Literatur
<p>Pflichtlektüre (genauere Hinweise zu den zu bearbeiteten Kapiteln und Themengebieten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Bathelt, H.; Glückler, J. (2012): Wirtschaftsgeographie. Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive. UTB-Ulmer-Verlag. Stuttgart.</li><li>■ Braun, B.; Schulz, C. (2012): Wirtschaftsgeographie. UTB basics. UTB-Ulmer-Verlag. Stuttgart.</li><li>■ Coe, N.; Kelly, P.; Yeung, H. (2012): Economic geography. A contemporary introduction. John Wiley and Sons. Oxford/Malden.</li><li>■ MacKinnon, D.; Cumbers, A. (2014): Introduction to economic geography: globalization, uneven development and place. Routledge. Oxon/ New York.</li></ul> <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird eine weitere Auswahl von Texten bekannt gegeben.</p>
Verwendbarkeit des Moduls
<p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Geographie</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li></ul> <p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)</li></ul>



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wirtschaftsgeographie	10LE08MO-Poly.61290_21
<b>Veranstaltung</b>	
Wirtschaftsgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61290/71290

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	50h
Selbststudium	100h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	2
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das Modul beschäftigt sich mit den zentralen aktuellen Themen und theoretischen Ansätzen der Wirtschaftsgeographie. Im Mittelpunkt steht dabei der Paradigmenwechsel von raumwirtschaftlichen Ansätzen hin zu stärker sozialwissenschaftlich ausgerichteten Perspektiven (relationale Wirtschaftsgeographie, polit-ökonomische Ansätze, kulturelle Geographien der Ökonomie). Thematisch werden u.a. Fragen der Standortsuche und -verlagerung, Cluster-Bildung von Betrieben, Ausprägungen und Auswirkungen der Globalisierung, die Ursachen und Effekte der Finanzkrise 2007/08 und die Rolle nationaler und internationaler Institutionen besprochen.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur (ca. 60-90 Minuten)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
keine
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Einführung in die Geomatik	10LE08MO-Poly.61296_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
N.N.	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Semester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Einführung in die Geomatik	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
siehe Beschreibung der Veranstaltung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Einführung in die Geomatik	10LE08MO-Poly.61296_21
<b>Veranstaltung</b>	
Einführung in die Geomatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE07V-B.1107/2108/61296

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	52h (Vorlesung) + 39h (Tutorium)
Selbststudium	59 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	2
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	300

Inhalte
<p>Anhand eines sich von Woche zu Woche weiterentwickelnden Projektes mit Geodaten aus aktueller Forschungsvorhaben unterschiedlicher Disziplinen werden Grundlagen der Geodatenverarbeitung vorgestellt, erarbeitet und geübt. Die in der Vorlesung vorgestellten Inhalten werden unmittelbar auch in der jeweiligen GIS-Anwendungen vorgeführt und den Studierenden die direkte Mitarbeit ermöglicht. Das soeben erworbene theoretische Wissen wird so mit eigenen Hands-On-Erfahrungen verknüpft.</p> <p>In dem Modul werden aktuelle Forschungsfragen in kleine Arbeitspakete heruntergebrochen und gemeinsam mit dem Studierenden bearbeitet. Die einzelnen Arbeitsschritte bauen auf einander auf und ergeben nach und nach ein großes Ganzes. Neben klassischen räumlichen Analysen mit Fernerkundungsdaten werden auch geo-referenzierte Messdaten unterschiedlicher Disziplinen ausgewertet. So werden Schritt für Schritt aktuelle Forschungsfragen z.B. im Kontext vom Klimawandel, etc. bearbeitet.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Studierenden können Raster und Vektordaten in GIS-Software laden, bearbeiten und speichern.</li> <li>■ Die Studierenden können Geo-Daten aus unterschiedlichen Quellen, in unterschiedlichen Formaten, Referenzsystemen verschneiden.</li> <li>■ Die Studierenden können grundlegende GIS-Analysen durchführen.</li> <li>■ Die Studierenden können eigene Karten erstellen.</li> <li>■ Die Studierenden haben einen Überblick über verschieden Geodaten (z.B. Satellitenbilder, Geländemodelle, Messreihen von Sensoren, etc).</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (90 Min)
Zu erbringende Studienleistung
Keine

Literatur
<b>QGIS Benutzerhandbuch</b> <a href="https://docs.qgis.org/3.40/de/docs/user_manual/index.html">https://docs.qgis.org/3.40/de/docs/user_manual/index.html</a>
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Es wird empfohlen QGIS auf dem eigenen Notebook zu installieren und sich grundsätzlich mit der Software vorab zu beschäftigen.
Lehrmethoden
Vorlesung, Übungen, Tutorien

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Ökosysteme der Erde (ersetzt: Landschaftszonen)	10LE07MO-658-B.4502
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Markus Hauck	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	90 h
Mögliche Fachsemester	4 (B.Sc.)/ 6 (PolyB)
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Ökosysteme der Erde (ersetzt: Landschaftszonen)	andere (z.B. Kurse, Tutorien)	Pflicht	5,0	4,0	150 h

<b>Inhalte</b>
In diesem Modul soll ein Überblick über die Vegetation und Ökologie der terrestrischen Lebensräume der Erde gegeben werden. Im Mittelpunkt des Moduls stehen neben der Charakterisierung der Vegetation der Biome der Erde das Kennenlernen der für die verschiedenen Biome prägenden Standortfaktoren. Dabei stehen das Klima und der Boden im Mittelpunkt, auch anthropogene Einflüsse werden besprochen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele des Moduls</b>
Die Studierenden kennen die grundlegenden klimatischen Faktoren, die die Verbreitung der Biome auf der Erde steuern. Sie haben vertiefte Kenntnisse der Vegetation und Ökologie der wichtigen bewaldeten und nicht bewaldeten Biome der Erde. Sie kennen die wichtigsten Bodentypen der Welt und die Faktoren der Bodenbildung im Kontext der ökozonalen Gliederung und insbesondere in ihrer Beziehung zur Vegetation. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Erschließung von Online-Ressourcen zu ökologisch-bodenkundlichen Zusammenhängen im internationalen Kontext. Die Studierenden können spezifische und lokale Gefährdungs- und Nutzungspotentiale von Böden in den Ökozonen der Erde beurteilen.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur

Zu erbringende Studienleistung
Keine
Lehrmethoden
Vorlesung
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Pfadenhauer &amp; Klötzli (2014) Vegetation der Erde: Grundlagen, Ökologie, Verbreitung. Springer Spektrum, Berlin/Heidelberg. <a href="http://www.redi-bw.de/start/unifr/EBooks-springer/10.1007/978-3-642-41950-8">http://www.redi-bw.de/start/unifr/EBooks-springer/10.1007/978-3-642-41950-8</a></li><li>■ FAO, ISRIC, IUSS (2014): World reference base for soil resources 2014. Link: <a href="http://fao.org/3/i3794en/l3794en.pdf">fao.org/3/i3794en/l3794en.pdf</a></li><li>■ Zech, Schad &amp; Hintermeyer-Erhard (2014): Böden der Welt. Ein Bildatlas. Springer Spektrum, Berlin/Heidelberg. <a href="http://www.redi-bw.de/start/unifr/EBooks-springer/10.1007/978-3-642-36575-1">http://www.redi-bw.de/start/unifr/EBooks-springer/10.1007/978-3-642-36575-1</a></li></ul>

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Ökosysteme der Erde (ersetzt: Landschaftszonen)	10LE07MO-658-B.4502
<b>Veranstaltung</b>	
Ökosysteme der Erde (ersetzt: Landschaftszonen)	
Veranstaltungsart	Nummer
andere (z.B. Kurse, Tutorien)	10LE07V-B.4502/5502

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	90 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	4 (B.Sc.) / 6 (PolyB)
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	40

Inhalte
<p>In diesem Modul soll ein Überblick über die Vegetation und Ökologie der terrestrischen Lebensräume der Erde gegeben werden. Im Mittelpunkt des Moduls stehen neben der Charakterisierung der Vegetation der Biome der Erde das Kennenlernen der für die verschiedenen Biome prägenden Standortfaktoren. Dabei stehen das Klima und der Boden im Mittelpunkt, auch anthropogene Einflüsse werden besprochen. Zum Klima wird auf die Bedeutung der thermischen und hygrischen Zonierung der Erde für die Vegetationsverteilung eingegangen.</p> <p>Zum Boden wird eine Einführung in die internationale Bodenklassifikation („World Reference Base for Soil Resources“, WRB) gegeben. Die Böden der Erde einschließlich ihrer Entstehung, ihrer Eigenschaften und auch ihrer Gefährdungen werden für die klimatisch-geologischen Großregionen der Erde besprochen. Dabei geht es auch um ökosystemare Kreisläufe von Energie, Wasser, Kohlenstoff und Nährstoffen. Von den Polarregion bis zu den Tropen werden alle wichtigen Großregionen der Erde behandelt.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</b>
<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden klimatischen Faktoren, die die Verbreitung der Biome auf der Erde steuern. Sie haben vertiefte Kenntnisse der Vegetation und Ökologie der wichtigen bewaldeten und nicht bewaldeten Biome der Erde. Sie kennen die wichtigsten Bodentypen der Welt und die Faktoren der Bodenbildung im Kontext der ökozonalen Gliederung und insbesondere in ihrer Beziehung zur Vegetation. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Erschließung von Online-Ressourcen zu ökologisch-bodenkundlichen Zusammenhängen im internationalen Kontext. Die Studierenden können spezifische und lokale Gefährdungs- und Nutzungspotentiale von Böden in den Ökozonen der Erde beurteilen.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur (100%, 90min)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Keine

Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Pfadenhauer &amp; Klötzli (2014) Vegetation der Erde: Grundlagen, Ökologie, Verbreitung. Springer Spektrum, Berlin/Heidelberg. <a href="http://www.redi-bw.de/start/unifr/EBooks-springer/10.1007/978-3-642-41950-8">http://www.redi-bw.de/start/unifr/EBooks-springer/10.1007/978-3-642-41950-8</a></li><li>■ FAO, ISRIC, IUSS (2014): World reference base for soil resources 2014. Link: <a href="http://fao.org/3/i3794en/l3794en.pdf">fao.org/3/i3794en/l3794en.pdf</a></li><li>■ Zech, Schad &amp; Hintermeyer-Erhard (2014): Böden der Welt. Ein Bildatlas. Springer Spektrum, Berlin/Heidelberg. <a href="http://www.redi-bw.de/start/unifr/EBooks-springer/10.1007/978-3-642-36575-1">http://www.redi-bw.de/start/unifr/EBooks-springer/10.1007/978-3-642-36575-1</a></li></ul>
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Keine
Lehrmethoden
Vorlesung

Name des Kontos		Nummer des Kontos
Wahlpflichtbereich Geographie		10LE08KT-10-2021
Fachbereich / Fakultät		
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen		
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)		Pflicht
ECTS-Punkte		10,0

↑

Name des Kontos		Nummer des Kontos
Wahlpflichtmodul Humangeographie		10LE08KT-10.1_21
Fachbereich / Fakultät		
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen		
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)		Pflicht
ECTS-Punkte		5,0

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	10LE08MO-Poly.63870
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Annika Mattissek	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung</li> <li>■ oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul>

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kennen, Anwenden und Bewerten aktueller theoretischer und methodischer Zugänge der Politischen Ökologie</li> <li>■ Erlangen eines Überblicks über aktuelle Forschungsthemen der Politischen Ökologie</li> <li>■ Erarbeitung aktueller Forschungsthemen unter besonderer Berücksichtigung der damit verbundenen theoretischen Konzepte</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation (ca. 15-30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-20 Seiten)
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige aktive Teilnahme (gemäß Prüfungsordnung) ; Präsentation (ca. 10-20 Minuten)

Literatur
Gottschlich, Daniela; Hackfort, Sarah; Schmitt, Tobias; von Winterfeld, Uta (Hrsg.): Handbuch Politische Ökologie. Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden. Bielefeld: transcript.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Humangeographie <b>oder</b> Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie)</li><li>■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	10LE08MO-Poly.63870
<b>Veranstaltung</b>	
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63870

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	4
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
<p>Politisch-ökologische Fragestellungen sind derzeit allgegenwärtig und setzen sich mit zentralen ökologischen Problemen und Herausforderungen unserer Zeit auseinander. Im Kern geht es dabei um die Frage, welche Rolle gesellschaftliche Machtverhältnisse in Mensch-Umwelt-Beziehungen spielen und welche Dynamiken, Ungleichheiten und Konflikte dabei eine Rolle spielen.</p> <p>Im Seminar werden in einem ersten Schritt, primär anhand von Grundlagentexten des frisch erschienenen „Handbuch Politische Ökologie“, konzeptionelle Perspektiven und theoretische Ansätze der Politischen Ökologie erarbeitet. In einem zweiten Schritt werden empirische Themen aus dem breiten Spektrum politisch-ökologischer Forschung behandelt. Diese reichen von Konflikten um natürliche Ressourcen, Klimagerechtigkeit und landwirtschaftliche Transformationen bis hin zu Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Müll. Die empirischen Themen werden von den Teilnehmer:innen in Referaten präsentiert. Sowohl Präsentationen, als auch Lesetexte werden intensiv und interaktiv im Kurs diskutiert.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Präsentation (ca. 15-30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-20 Seiten)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Regelmäßige aktive Teilnahme (gemäß Prüfungsordnung) ; Präsentation (ca. 10-20 Minuten)
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung</li> <li>■ oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul>

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Empirische Methoden der Humangeographie	10LE08MO-B.GEO.61471_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Annika Mattissek (V), Dr. Thilo Wiertz (D), Dr. Miriam Wenner (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Wirtschaftsgeogr. u. Nachhalt.Entw.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung</li> <li>■ oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul>

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Empirische Methoden der Humangeographie	Seminar	Pflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Teilnehmende können zentrale Unterschiede zwischen quantitativ-analytischer und interpretativ-verstehender Forschungsansätze erörtern.</li> <li>■ Teilnehmende können ein Erhebungsinstrument entwickeln, das für die Beantwortung einer empirischen Forschungsfrage geeignet ist.</li> <li>■ Teilnehmende können eigenständig eine einfache empirische Erhebung durchführen, Ergebnisse auswerten und Ergebnisse und Methoden kritisch reflektieren.</li> <li>■ Teilnehmende entwickeln Kompetenzen im Bereich Projektmanagement und der Teamarbeit.</li> </ul>

Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitungen (Erhebungsinstrument, Abschlussbericht, ca. 10-15 Seiten) und mündlicher Vortrag (Präsentation, ca. 5-10 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme gemäß Prüfungsordnung; Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten)
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Baur, N.; Blasius, J. (Hrsg.) (2019): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Springer Fachmedien. Wiesbaden.</li><li>■ Mattisek, A.; Pfaffenbach, C.; Reuber, P. (2013): Methoden der empirischen Humangeographie. Das Geographische Seminar. Braunschweig.</li><li>■ Kuckartz, U.; Rädiker, S. (2022): Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Beltz Verlag. Weinheim, Basel.</li></ul> <p>Genauere Hinweise zu den zu bearbeiteten Kapiteln und Themengebieten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Verwendbarkeit des Moduls
<p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li></ul> <p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie)</li><li>■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Empirische Methoden der Humangeographie	10LE08MO-B.GEO.61471_21
<b>Veranstaltung</b>	
Empirische Methoden der Humangeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08V-B.GEO.61471_21

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	4
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
<p>Das Modul beinhaltet Sitzungen in Seminarform sowie projektbasierte Arbeitsphasen in Kleingruppen. In den ersten Sitzungen werden relevante wissenschaftstheoretischen Grundlagen quantitativ-analytischer und interpretativ-verstehender Methoden der empirischen Humangeographie vorgestellt und deren Operationalisierung in Form konkreter Erhebungs- und Auswertungstechniken diskutiert.</p> <p>In den projektbasierten Teilen der Veranstaltung entwickeln die Teilnehmenden ein empirisches Forschungsprojekt zu einem übergeordneten inhaltlichen Thema. In Gruppen- und Einzelarbeit präsentieren sie ihr Vorhaben und entwickeln passende Erhebungs- und Auswertungsverfahren. Die Teilnehmenden führen eigene Erhebungen und Befragungen durch und werten die Daten und Interviews aus. Das Vorgehen und die Ergebnisse werden in Form eines Auswertungsberichts dokumentiert.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Schriftliche Ausarbeitungen (Erhebungsinstrument, Abschlussbericht, ca. 10-15 Seiten) und mündlicher Vortrag (Präsentation, ca. 5-10 Minuten)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme gemäß Prüfungsordnung; Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten)
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
<b>Nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung</li> <li>■ oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul>



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionalstudien (Humangeographie)	10LE08MO-B.63822
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Tim Freytag (V), Dr. Cornelia Korff (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung</li> <li>■ oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul>

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionalstudien (Humangeographie)	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

<b>Inhalte</b>
Im Modul Regionalstudien erfolgt eine thematische Fokussierung auf ausgewählte problemorientierte geographische Fragestellungen in verschiedenen regionalen bzw. räumlichen Kontexten (z.B. Tourismus im Schwarzwald, Solarregion Freiburg, Städtetourismus in Frankreich, Ernährungssicherung in Afrika).
<b>Die Semesterspezifischen Angaben entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsbeschreibung.</b>
<b>Lern- und Qualifikationsziele des Moduls</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kenntnis der Regionalen Geographie des Bodenseeraums</li> <li>■ Verständnis für Entwicklungspfade und Fähigkeit zur Bewertung und Analyse von Entwicklungsprozessen, Potenzialen und Problemlagen in spezifischen regionalen und zeitlichen Kontexten</li> <li>■ Fähigkeit zur Anwendung theoretischer Konzepte für eine regionalgeographischen Analyse</li> </ul>

Zu erbringende Prüfungsleistung
Referat / Präsentation (ca. 5-10 Minuten), schriftliche Ausarbeitung und Diskussionsbeiträge (ca. 10-15 Seiten)
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminarsitzungen gemäß Prüfungsordnung, Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten)
Literatur
Hinweise zu Pflicht- und weiterführender Literatur werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie ( Wahlpflichtbereich Humangeographie <b>oder</b> Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie)</li><li>■ B.A. Lehramt Nebenfach Geographie</li><li>■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionalstudien (Humangeographie)	10LE08MO-B.63822
<b>Veranstaltung</b>	
Regionalstudien (Humangeographie)	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63822

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	4
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Im Modul Regionalstudien erfolgt eine thematische Fokussierung auf ausgewählte problemorientierte geographische Fragestellungen in verschiedenen regionalen bzw. räumlichen Kontexten (z.B. Tourismus im Schwarzwald, Solarregion Freiburg, Städtetourismus in Frankreich, Ernährungssicherung in Afrika).
<b>Semesterspezifische Angaben Sommersemester 2026</b>
<b>Bodenseeraum:</b>
Der Bodenseeraum umfasst das südliche Oberschwaben, den Hegau, angrenzende Kantone der Schweiz, das Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg sowie Teile des westlichen Allgäu und weist historisch enge wirtschaftsräumliche Verflechtungen und Gemeinsamkeiten in Siedlungs- und Wirtschaftsstrukturen und Kulturlandschaftsgenese auf. Vielfältige grenzüberschreitende Verflechtungen und Kooperationen kennzeichnen diesen Raum auch in der jüngsten Vergangenheit (europäischer metropolitaner Verflechtungsraum). Anhand ausgewählter Themenfelder mit Fokus auf Grenzen, Entwicklungsprozessen und Verflechtungen im historischen sowie im aktuellen zeitlichen Kontext (z.B. durch Wirtschaftsförderung, Raumentwicklung, Verkehr, Bildung) sollen Gemeinsamkeiten und Trennendes, Verflechtungen, Entwicklungspfade sowie Problemfelder und Potenziale der Regionalentwicklung erarbeitet werden. Die Aufarbeitung der Themen erfolgt auf der Basis verschiedener konzeptioneller Ansätze der Humangeographie.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Referat / Präsentation (ca. 5-10 Minuten), schriftliche Ausarbeitung und Diskussionsbeiträge (ca. 10-15 Seiten)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminarsitzungen gemäß Prüfungsordnung, Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten)
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>

**Voraussetzung** für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Humangeographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Bevölkerungs- und Sozialgeographie
- Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes
- Geographien von Entwicklung
- oder Wirtschaftsgeographie



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Humangeographie: Städtische Räume	10LE08MO-B.63875
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Annika Mattisek (V), Friedrich Trautmann (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Wirtschaftsgeogr. u. Nachhalt.Entw.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung</li> <li>■ oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul>

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Humangeographie: Städtische Räume	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Theorien und Konzepte der Kritischen Stadtgeographie erarbeiten, verstehen und reflektieren (1,2,4)</li> <li>■ Empirische Beispiele mittels Theorien analysieren und einordnen (3,4,5)</li> <li>■ Wissenschaftlicher Umgang mit Texten und Literaturrecherche (5,6)</li> <li>■ Konzipieren und Verfassen einer schriftlichen Ausarbeitung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards (1,2,3,4,5,6)</li> </ul>
<p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):                      1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>

Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation (ca. 5-10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-15 Seiten)
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminarsitzungen, Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten)
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Belina, B./Naumann, M./Strüver, A. (Hrsg) (2024): Handbuch Kritische Stadtgeographie. 6. Auflage. Münster: Westfälisches Dampfboot.</li></ul>
Weitere Literatur und Arbeitsmaterialien werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie ( Wahlpflichtbereich Humangeographie <b>oder</b> Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie)</li><li>■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Humangeographie: Städtische Räume	10LE08MO-B.63875
<b>Veranstaltung</b>	
Humangeographie: Städtische Räume	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63875

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	4
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
<p>Urbane Räume sind Orte und Gegenstände politischer Aushandlungsprozesse. Ausgehend von dieser Annahme fokussiert die „Kritische Stadtgeographie“ die Analyse von ökonomischen Strukturen und gesellschaftlichen Machtverhältnissen (z.B. entlang der Kategorien Gender, Einkommen, Herkunft) und deren sozial-räumlich ungleichen Auswirkungen. Auch Fragen nach der politischen Infragestellung und Überwindung bestehender Machtstrukturen durch emanzipatorische Bewegungen und progressive Kräfte sind dabei von Relevanz.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, verschiedene theoretische Forschungsperspektiven der Kritischen Stadtgeographie kennenzulernen und ihre Relevanz für die Bearbeitung aktueller urbaner Problemstellungen zu erkennen. In einem ersten Schritt werden wir die theoretischen Grundlagen, Schlüsselbegriffe und Raumkonzepte der Kritischen Stadtgeographie erarbeiten. In einem zweiten Schritt werden empirische Themen vertiefend behandelt (z.B. die Wohnungsfrage und Verdrängung, postmigrantische Städte, die radikale Rechte in der Stadt). Sowohl Präsentationen als auch Lesetexte werden intensiv und interaktiv im Kurs diskutiert. Auf dieser Grundlage werden die Teilnehmer:innen eine schriftliche Ausarbeitung anfertigen.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Präsentation (ca. 5-10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-15 Seiten)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme; Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten)
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> </ul>

- Geographien von Entwicklung
- oder Wirtschaftsgeographie



Name des Kontos		Nummer des Kontos
Wahlpflichtmodul Physische Geographie		10LE08KT-10.2_21
Fachbereich / Fakultät		
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen		
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)		Pflicht
ECTS-Punkte		5,0

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Vertiefung GIS-Methoden	10LE08MO-Poly.63860
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Lisa Rehn (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Klimageographie</li> </ul>
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Teilnahme an den Vorlesungen „Geomatik“ und „Geographische Informationssysteme“

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Vertiefung GIS-Methoden	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie können typische GIS-Methoden und Werkzeuge für die Analyse und Präsentation von Geoinformationen benennen und deren Nutzen erklären (1,2).</li> <li>■ Sie können eigenständig GIS-Analysen zu typischen Fragestellungen planen und durchführen (3,4, 5).</li> <li>■ Sie können Ihren Arbeitsprozess sowie Ihre Ergebnisse kritisch reflektieren und beurteilen (6)</li> </ul>
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

#### Zu erbringende Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung ist in Form eines schriftlichen Leistungsportfolios zu erbringen (ca. 10-15 Seiten). Die einzelnen Teile des Leistungsportfolios bestehen u.a. aus selbsterstellten Karten und kurzen (Reflexions-) Texten, die semesterbegleitend eingereicht werden müssen.

#### Zu erbringende Studienleistung

Die Studienleistung umfasst neben regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit zusätzlich reflexive Elemente des Lernportfolios, z.B. Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten)

#### Literatur

- De Lange, N. (2020): Geoinformatik in Theorie und Praxis. 4. Aufl.; Springer. Berlin. 522 S. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-60709-1>
- QGIS User Guide. URL: <https://www.qgis.org/en/docs/index.html>

Weitere Materialien werden im Rahmen der Veranstaltung bereitgestellt oder bekannt gegeben.

#### Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für:

- B.Sc. Geographie
- Polyvalenter Bachelor Geographie (Wahlpflichtmodul Physische Geographie)
- B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studiengangkoordination)

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Vertiefung GIS-Methoden	10LE08MO-Poly.63860
<b>Veranstaltung</b>	
Vertiefung GIS-Methoden	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63860

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	4
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
<p>Geographische Informationssysteme (GIS) sind essentielle Werkzeuge für Geograph:innen, die fundierte Analysen ermöglichen und informierte Entscheidungen unterstützen. Umfassende Kenntnisse im Umgang mit GIS sind sowohl in Studium und Forschung als auch in zahlreichen Berufsfeldern (z.B. Stadtplanung, Umweltforschung, Verkehrsmanagement und Katastrophenschutz) von entscheidender Bedeutung.</p> <p>Im Seminar „Vertiefung GIS-Methoden“ beschäftigen Sie sich mit praxisorientierten Analysen zu typischen Fragestellungen aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen. Der Schwerpunkt liegt auf der Nutzung der Open-Source-Software QGIS, in der verschiedene gängige Methoden und Werkzeuge angewandt werden. Dabei arbeiten Sie mit einer Vielzahl von Datenformaten (Raster- und Vektordaten) und visualisieren die Ergebnisse Ihrer Analysen in qualitativ hochwertigen Karten. Zudem trainieren Sie, eigenständig Lösungswege für geodatenbezogene Problemstellungen zu entwickeln und diese auf andere Anwendungsbereiche zu übertragen.</p> <p>Im Verlauf des Semesters wechseln sich asynchrone Selbstarbeitsphasen mit wöchentlichen Seminarsitzungen ab. In mehreren kleinen, aufeinander aufbauenden Projekten bearbeiten Sie typische GIS-Fragestellungen, erstellen eigene Karten und beschreiben und reflektieren Ihren Arbeitsprozess. Die Ergebnisse der Projekte fungieren als Teilprüfungsleistung und müssen zu festgelegten Abgabeterminen während des Semesters eingereicht werden.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Die Prüfungsleistung ist in Form eines schriftlichen Leistungsportfolios zu erbringen (ca. 10-15 Seiten). Die einzelnen Teile des Leistungsportfolios bestehen u.a. aus selbsterstellten Karten und kurzen (Reflexions-) Texten, die semesterbegleitend eingereicht werden müssen.
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Die Studienleistung umfasst neben regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit zusätzlich reflexive Elemente des Lernportfolios, z.B. Kurzpräsentation (ca. 5-10 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

**Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!**

**Voraussetzung** für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Biogeographie
- Geomorphologie
- oder Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Teilnahme an den Vorlesungen „Geomatik“ und „Geographische Informationssysteme“

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geländemethoden der Physischen Geographie	10LE08MO-B.GEO.61461_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Dr. Dagmar Brombierstäudl (D), Charlotte Engelmann (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geländemethoden der Physischen Geographie	Seminar	Pflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anwendung physisch-geographischen Wissens im Gelände (3)</li> <li>■ Umgang mit Geräten im Gelände (dGNSS, Leitfähigkeitsmessung, etc.) (3)</li> <li>■ Planung und Durchführung der Datenerhebung im Gelände (3)</li> <li>■ Erkennen von Problemen der Datenerfassung, systematischen und zufälligen Fehlern, sowie der Fehlerquantifizierung (--&gt; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Daten) (3, 4, 5)</li> </ul> <p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):                      1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-15 Seiten)

Zu erbringende Studienleistung
<b>Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungszulassung sind zu erbringen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ die Teilnahme am einführenden Exkursionstag</li><li>■ an drei gemeinsamen Geländetagen</li><li>■ an drei Auswertungssitzungen</li><li>■ sowie eine aktive Beteiligung an der Datenerhebung und Aufbereitung</li><li>■ vgl §13 (2) / §8 (2) der PO BSc/Poly-Bachelor)</li></ul>
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben, bzw. auf ILIAS bereitgestellt.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li></ul> Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Physische Geographie)</li><li>■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit Studiengangkoordination)</li><li>■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studiengangkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geländemethoden der Physischen Geographie	10LE08MO-B.GEO.61461_21
<b>Veranstaltung</b>	
Geländemethoden der Physischen Geographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08V-B.GEO.61461_21

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	4
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	35

Inhalte
<p>Die Aufnahme und Auswertung von Umweltdaten spielt heute eine tragende Rolle bei der wissenschaftlichen Arbeit, wie zum Beispiel der Bewertung von Umweltschäden, Naturgefahren und den Auswirkungen des Klimawandels. In dem Modul Geländemethoden der Physischen Geographie lernen Sie ausgewählte Methoden der Datenerhebung kennen, wenden diese im Gelände an und werden bei der Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten im Seminar angeleitet. Im Zentrum des Moduls stehen hydrologische und fluvial-morphologische Parameter wie Abfluss, Sedimentfracht und Erosionsleistung, die während gemeinsam durchgeführter Geländetage im Feld erhoben werden.</p> <p>Nachdem an einem gemeinsamen Exkursionstag das Untersuchungsgebiet und die Messmethoden vorgestellt werden, führen die Teilnehmer:innen die Messungen in Kleingruppen im Gelände unter Anleitung durch. Im Anschluss an die Geländearbeit werden die Daten im Seminar- und Computerraum in Kleingruppen ausgewertet geplant (jeweils freitags ganztags). Über die gemeinsamen Gelände- und Seminartage hinaus sind weitere in Kleingruppen zu planende Tage zur Datenauswertung vorzusehen. Die Prüfungsleistung wird in Form von mehreren Kurzberichten in wechselnden Kleingruppen erbracht, die zu jeweils gleichen Teilen in die Endnote einfließen</p> <p><b>Die gemeinsamen ganztägigen Gelände- und Seminartage entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsdaten im Campus System HISinOne.</b></p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-15 Seiten)

Zu erbringende Studienleistung

**Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungszulassung sind zu erbringen:**

- die Teilnahme am einführenden Exkursionstag
- an dreigemeinsamen Geländetagen
- an drei Auswertungssitzungen
- sowie eine aktive Beteiligung an der Datenerhebung und Aufbereitung
- (vgl §13 (2) / §8 (2) der POBSc/Poly-Bachelor).

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

**Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!**

**Voraussetzung** für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Biogeographie
- Geomorphologie
- Klimageographie



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	10LE08MO-B.63881
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Regina Fleischmann (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ oder Klimageographie</li> </ul>

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vertiefung von physisch-geographischem Grundlagenwissen zu Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement (1, 2)</li> <li>■ Erweitertes Verständnis über den Einfluss des Globalen Wandels auf Naturgefahren sowie das Katastrophenrisikomanagement (2 - 4)</li> <li>■ Einüben wissenschaftlicher Präsentationen und schriftlicher Ausarbeitung</li> </ul>
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Vortrag (ca. 15-30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-20 Seiten)
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige und aktive Teilnahme gemäß Prüfungsordnung, Kurzpräsentation (ca. 10-15 Minuten)
Literatur
Literatur zum Einstieg: <ul style="list-style-type: none"><li>■ AghaKouchak, A., Chiang, F., Huning, L.S., Love, C.A., Mallakpour, I., Mazdiyasi, O., Mofakhari, H., Papalexioiu, S.M., Ragno, E., Sadegh, M. (2020). Climate Extremes and Compound Hazards in a Warming World. In: Annual Review of Earth and Planetary Sciences, 48, S. 519 – 548. <a href="https://www.annualreviews.org/content/journals/10.1146/annurev-earth-071719-055228">https://www.annualreviews.org/content/journals/10.1146/annurev-earth-071719-055228</a></li><li>■ Davies, T.R., Korup, O., Clague, J.J. (2021): Geomorphology and Natural Hazards: Understanding Landscape Change for Disaster Mitigation, 1. Auflage, AGU.</li><li>■ Dikau, R.; Weichselgartner, J., Hufschmidt, G. (2020): Gefahren – Risiken – Katastrophen. In: Gebhardt et al. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie, 3. Auflage, Springer Spektrum. (als Print bei UB Freiburg)</li><li>■ Fekete, A. (2024): Risiko, Katastrophen und Resilienz. Eine Einführung in Methoden, Konzepte und Themen, 1. Auflage, Springer Spektrum. <a href="https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-68381-1">https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-68381-1</a></li><li>■ Felgentreff, C., Glade, T. (2008): Naturrisiken und Sozialkatastrophen, 1. Auflage, Spektrum Verlag. (als Print bei UB Freiburg)</li><li>■ Karutz, H., Geier, W., Mitschke, T. (Hrsg.) (2017): Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Springer Verlag. <a href="https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-44635-5">https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-44635-5</a></li><li>■ Keller, E.A., DeVecchio, D.E. (2019): Natural Hazards. Earth's Processes as Hazards, Disasters and Catastrophes, Pearson.</li></ul> Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung genannt.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie ( Wahlpflichtbereich Physische Geographie <b>oder</b> Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Physische Geographie)</li><li>■ B.Sc. Umweltwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)</li><li>■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	10LE08MO-B.63881
<b>Veranstaltung</b>	
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63881

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	4
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
<p>Ziel des Moduls ist die Vertiefung von physisch-geographischen Kenntnissen zu unterschiedlichen Naturgefahren (wie z.B. Hochwasser, gravitative Massenbewegungen). Zusätzlich beschäftigen wir uns mit dem Einfluss des Klimawandels auf Naturgefahren und den sich daraus ergebenden Risiken für Mensch und Gesellschaft. Des Weiteren steht der Umgang mit diesen Naturgefahren, also das Katastrophenrisikomanagement auf der Agenda.</p> <p>Nach einem einführenden Teil, der dem Aufbau einer gemeinsamen theoretischen Wissensbasis dient, sind Studierendenvorträge, Diskussionen und interaktive Gruppenarbeiten vorgesehen. Anhand von vorgegebenen wissenschaftlichen Fachartikeln werden regionale Fallbeispiele in diesem Themenkomplex erarbeitet. Auch werden Expert*innen aus der Berufspraxis zu Wort kommen und ihr Können mit diesen in Austausch treten.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Vortrag (ca. 15-30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-20 Seiten)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Regelmäßige und aktive Teilnahme (gemäß Prüfungsordnung), Kurzpräsentation (ca. 10-15 Minuten)
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<b>Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!</b>
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ oder Klimageographie</li> </ul>



# Optionsbereich Lehramt Gymnasium

Modul Fachdidaktik Geographie



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fachdidaktik Geographie	10LE08M-FD-Geo
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Katharina Schröder (V), StD Thomas Chatel (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen Inst. f. Umweltsozialwissenschaften und Geographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	40 h
Selbststudium	110 h
Mögliche Fachsemester	6
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Fachdidaktische Theorien	Seminar	Pflicht	5,0		150h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ grundlegendes Verständnis und Reflexion des Berufsbildes des Gymnasiallehrers</li> <li>■ grundlegendes Verständnis und Reflexion der gesellschaftlichen Relevanz des Geographieunterrichts</li> <li>■ grundlegendes Verständnis und Reflexion der Bedeutung und Möglichkeiten des Geographieunterrichts am Gymnasium und der Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>■ Grundlagen der Entwicklung der aktuellen Bildungspläne</li> <li>■ Kenntnis grundlegender geographiedidaktischer Konzeptionen</li> <li>■ Geographiespezifische Arbeit mit digitalen Medien</li> <li>■ Entwicklung und Präsentation von kompetenzorientierten und standardbasierten Unterrichtsstunden mit Unterrichtsmaterialien</li> <li>■ Reflexion ausgewählter Unterrichtsstunden und -methoden</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung
keine

Zu erbringende Studienleistung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie erstellen für eine Exkursion mit Schüler*innen der Klasse 10 eine geographiedidaktische Ausarbeitung (ca. 10-20 Seiten) mit stufengemäßen, aktivierenden Materialien. Sie führen mit den Kommiliton*innen gemeinsam die Exkursion durch und reflektieren diese anschließend</li> <li>■ Die Studienleistung wird durch die regelmäßige aktive Teilnahme an den Präsenzterminen erbracht.</li> <li>■ Termine der praktischen Teile der Lehrveranstaltung sind eine <b>ganztägige vorbereitende Vorexkursion</b> (in der Regel an einem <b>Samstag</b>) und eine <b>Durchführung der Exkursion</b> mit Schüler*innen (in der Regel <b>an einem Montag</b>) ganztägig. Bitte halten Sie sich beide Termine, die Sie dem Vorlesungsverzeichnis entnehmen, frei. <b>Sie sind zwingend notwendige Teile der Studienleistungen.</b></li> </ul>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinfried, S. (Hrsg.): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie Berlin 2023. Cornelsen Schulbuchverlage</li> <li>■ Brucker, A. (Hrsg.): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln 2016. Aulis-Verlag</li> <li>■ Lenz, Th.: Geographie unterrichten. Didaktischer und methodischer Wegweiser. Geographie heute., Sammelband Geographie unterrichten 5066</li> <li>■ Meyer, H.: Unterrichtsvorbereitung. Berlin 2007. Cornelsen Verlag Scriptor</li> <li>■ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport: Bildungsplan 2016 – Allgemeinbildendes Gym. Stuttgart 2016</li> <li>■ Vankan, L. (Hrsg.): Diercke Methoden – Denken lernen mit Geographie. Braunschweig 2007. Westermann-Verla</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls
<p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li> </ul> <p>Bitte beachten! Pflichtmodul bei Lehramtsoption sonst Wahlmodul im Optionsbereich.</p>

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fachdidaktik Geographie	10LE08M-FD-Geo
<b>Veranstaltung</b>	
Fachdidaktische Theorien	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-73977

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	6
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Sommersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berufsziel Gymnasiallehrer, Lehrerpersönlichkeit                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesellschaftliche Funktion und Bedeutung von Schule</li> <li>■ Gesellschaftliche Relevanz des Geographieunterrichts</li> </ul> </li> <li>■ Grundlagen des Geographieunterrichts am Gymnasium                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Modell des geographischen Lernens</li> <li>■ Bildungspläne 2016</li> <li>■ Kompetenzorientierter und standardbasierter Geographieunterricht</li> <li>■ Bildung für nachhaltige Entwicklung und Medienbildung</li> <li>■ Schwerpunkt: Exkursionsdidaktik</li> </ul> </li> <li>■ Ausgewählte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien</li> </ul> <p>Praktische Umsetzung anhand ausgewählter Themen</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
keine
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie erstellen für eine Exkursion mit Schüler*innen der Klasse 10 eine geographiedidaktische Ausarbeitung (ca. 10-20 Seiten) mit stufengemäßen, aktivierenden Materialien. Sie führen mit den Kommiliton*innen gemeinsam die Exkursion durch und reflektieren diese anschließend</li> <li>■ Die Studienleistung wird durch die regelmäßige aktive Teilnahme an den Präsenzterminen erbracht.</li> <li>■ Termine der praktischen Teile der LV sind eine <b>ganztägige vorbereitende Vorexkursion</b> (in der Regel an einem <b>Samstag</b>) und eine <b>Durchführung der Exkursion</b> mit Schüler*innen (in der Regel <b>an einem Montag</b>) ganztägig. Bitte halten Sie sich beide Termine frei, die Sie dem Vorlesungsverzeichnis entnehmen. <b>Sie sind zwingend notwendige Teile der Studienleistungen.</b></li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

## Epilog

### EDITORIAL

Editor:  
Studiengangkoordinatorin Lehrereinheit Geographie  
Anne-Julchen Müller

Bitte Fehler melden an: [studienkoordination@geographie.uni-freiburg.de](mailto:studienkoordination@geographie.uni-freiburg.de)

Herausgeber\*in:  
Studiendekan\*in Geographie  
Prof. Dr. Annika Mattisek  
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen  
Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie  
Stefan-Meier-Str. 76  
79104 Freiburg  
[www.geographie.uni-freiburg.de](http://www.geographie.uni-freiburg.de)

Albert-Ludwigs-Universität  
Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg  
[www.uni-freiburg.de](http://www.uni-freiburg.de)